



## BZÖ-Klub verliert wieder einen Mandatar

14. September 2011, 10:45

### Lugar ab sofort "wild" - Nur 16 Mandatare im orangen Klub

Wien - Das BZÖ verliert schon wieder einen Abgeordneten. Robert Lugar (41), der sich vor allem Finanz- und Umweltthemen sowie dem Parlamentsumbau gewidmet hat, will künftig als "wilder Abgeordneter" tätig sein. Als Grund für seinen Abschied aus dem orangen Klub nennt er in einer Aussendung am Mittwoch den gegenwärtigen Kurs des BZÖ, den er nicht mehr mittragen könne.

Er habe 2008 für das BZÖ kandidiert, weil Bündnis-Gründer Jörg Haider "eine mutige Politik des Aufbruchs und der Erneuerung umsetzen wollte". Eingeschlagen worden sei ein Kurs, der trotz aller Widerstände das politische System der Trägheit in Österreich aufbreche, schwärmte Lugar. Nach dem Tod Haiders habe er gehofft, dass das BZÖ seine Ideen entschlossen weiterführen würde. "Knapp drei Jahre später muss ich feststellen, dass sich diese Hoffnung leider nicht erfüllen wird."

Gerade jetzt brauche Österreich eine Politik mit Mut, die nicht davor zurückschrecke, die Dinge beim Namen zu nennen und den Bürgern schonungslos die Wahrheit zu sagen, findet Lugar: "Deshalb werde ich als freier Abgeordneter ohne Klubzugehörigkeit in Zukunft jene unterstützen, die eine solche mutige Politik zum Wohle Österreichs anstreben."

### "Da sage ich danke"

Lugar galt im Nationalrat als Vielredner und sorgte auch einige Male unfreiwillig für Schmunzeln. So trat er etwa einmal zum Rednerpult und begann über zwei Themen zu sprechen, die eigentlich gar nicht Inhalt der Aussprache waren. Als ihm zugerufen wurde, dass er bei der falschen Debatte sei, stockte Lugar etwas peinlich berührt, meinte "Da sage ich danke" und wanderte schnell unverrichteter Dinge ab. Keine große Unterstützung fand der gebürtige Tiroler auch, als er Plenarsitzungen per Videokonferenz abhalten wollte.

Mit Lugar hat der Nationalrat nunmehr drei Abgeordnete ohne Klubzugehörigkeit. Erich Tadler hatte sich im Jänner des Vorjahres mit dem Bündnis zerstritten und musste daraufhin den Klub verlassen. Von den Freiheitlichen gefeuert wurde diesen Sommer Werner Königshofer, nachdem dieser mit skandalösen Äußerungen zum Massaker auf der Fjordinsel Utöya für Aufsehen gesorgt hatte.

Das BZÖ hat in dieser Legislaturperiode jedenfalls schon einen ziemlichen Aderlass zu verzeichnen. Neben Tadler und Lugar hat man ja auch schon drei Kärntner Abgeordnete (Martin Strutz, Maximilian Linder, Josef Jury) verloren, die in den freiheitlichen Klub zurückgekehrt sind. Damit gibt es mittlerweile nur noch 16 Orange im Nationalrat.

Auffällig am Rückzug Lugars: Er erfolgt einen Tag nach der Ablöse von Generalsekretär Christian Ebner, der als geschäftsführender Obmann des BZÖ Niederösterreichs tätig ist. Über dieses Bundesland kam auch der Tiroler Lugar in den Nationalrat. (APA)

Aktuelle Immobilien in Wien finden Sie in der Immobilienbörse von derStandard.at/Immobilien

### BZÖ auf der Suche nach dem nächsten "Verräter" [127]



Bucher beschwört Einheit seiner "schlagfertigen Truppe" - Markowitz schwärmt

### B Z Ö - K L A U S U

#### Bucher: Oberstes Ziel bleibt Steuersenkung [44]

Oranges "Fair Tax"-Modell mit 39 Prozent Einheitsabgabe - "ÖVP steht für Schulden und hohe Steuern"

#### BZÖ zeigt Stronach wegen Bestechung an [196]

Austrokanadier soll BZÖ-Obmann und weiteren Mandataren "beträchtliche Summen" angeboten haben

### T E R M I N

#### BZÖ für Wahl in Kärnten am Tag der Heeresvolksbefragung [13]

Bündnis will 20. Jänner als Wahltermin

#### Staatsanwalt ermittelt gegen Ex-Ministerin Gastinger [241]



Verdacht auf illegale Parteienfinanzierung und Preisabsprachen

#### Bucher für "Supersonntag" mit mindestens fünf Fragen [20]

BZÖ-Chef Bucher will Bürger auch über ESM, ÖBB, Steuern und Parlamentsverkleinerung entscheiden lassen

### B Z Ö - V E R T R I

#### Elisabeth Kaufmann: "Da muss ich mich noch einarbeiten" [181]



BZÖ-Abgeordnete Kaufmann über Jörg Haider, den sie noch immer bewundert, und die Leute, die immer weniger Geld haben

#### Kärntner BZÖ-Funktionärin im Visier der Justiz [32]

"Kärntner Woche": Bereits verurteilte Bezirkschefin hat erneut Betrugsverfahren am Hals - Vom BZÖ aller Funktionen enthoben

### W I L D E R A B G

#### Erich Tadler: "Das war ein Lausbubenstreich" [177]



Tadler weist Medienberichte zurück, wonach er eine Deutschland-Fahne auf einen polnischen Löwen gemalt hat

#### Stadler: Stronach ist "Super-Lugner mit amerikanischem Slang" [68]

EU-Abgeordneter nicht gut auf Ex-Parteifreundin Kaufmann-Bruckberger zu sprechen

### F U S S B A L L - E

#### Österreichischer Abgeordneter soll Statue beschmier haben [393]



Früheres BZÖ-Mitglied Erich Stadler wurde kurzfristig festgenommen

### B Z Ö

#### Ewald Stadler droht Anklage [24]

Soll in Medienprozess rund um Strache-Fotos falsch ausgesagt haben

### B Z Ö - N E U J A H

#### Bucher will ÖVP aus Regierung "jagen" [149]



Bucher sieht Bündnis als "echte Alternative" zu

Kommentar posten 18 Postings

werwolfi +86 15.9.2011, 10:39 1 0 melden permalink antworten

was für figuren um viel steuergeld im parlament rumsitzen...

oooooooooops +3 15.9.2011, 08:31 melden permalink antworten

Ist das nicht schön Jetzt ist er niemandem gegenüber verantwortlich (schon gar nicht dem Wähler). Kommt oder kommt nicht ins Parlament, und wird demnächst bei den Blauen kuscheln.

Clemo +7 15.9.2011, 08:59 melden permalink antworten

Ich weiß nicht, ob er bei den Blauen kuschelt. Es gibt schon einen blauen Mandatar aus Mödling, der übrigens auch Unternehmer ist und so wie Lugar durch keine einzige "seltsame ausländerfeindliche" Aussage aufgefallen ist. Der Abgeordnete Vock.

Wie ich unten gepostet habe, ich denke eher, dass er keine Chance auf Wiederwahl sieht, mit dem Kurs nicht so ganz einverstanden ist (ich denke, dass das ein ehrliches Argument ist), mit Stadler nicht kann und sich einfach wieder mehr um die Firma kümmern will/muss. Außerdem spart er sich so die hohe Parteisteuer für die letzten 1-2 Jahre im Parlament, etwas, das meiner Meinung nach sowieso abgeschafft gehört. Er war, wie auch im Artikel steht, immer als fleißiger Arbeiter bekannt.

Doc Steel +5 15.9.2011, 07:48 0 1 melden permalink antworten

aber der vorbestrafte Hojac darf bleiben. eine partei wie ein eiterwimmel, keiner braucht's.

Christoph Steiner2 +1 15.9.2011, 11:25 melden permalink antworten

bei der nächsten wahl wird's eh "aus'druckt"...

Stan Laurel +4 14.9.2011, 18:34 6 6 melden permalink antworten

BZÖ-Klub verliert wieder einen Mandatar Sehr schön.

hedonis44 + 14.9.2011, 16:44 3 1 melden permalink antworten

gibts überhaupt noch BZÖ-abgeordnete? und wie viele braucht man mindestens für einen parlamenstklub? ;-)

mescalero + 14.9.2011, 17:01 0 3 melden permalink antworten

5 glaube ich. Na wenigstens nicht 88, hinterhältige Frage an NPD-Udo in dem Berliner Fernsehsender ( am Sonntag sind Wahlen in Berlin), warum sind sie für 8. 80 Mindeststundenlohn. ( schon klar was 88 bedeutet) . http://www.youtube.com/watch?v=sYWqyHEuHLY

Andreas Sonnberger2 +19 14.9.2011, 20:12 0 2 melden permalink antworten

5, das BZÖ hat noch 16.

Marlon62 +22 15.9.2011, 07:45 1 0 melden permalink antworten

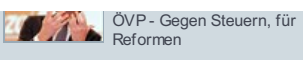
Die Betonung dabei liegt auch "noch".

mescalero + 14.9.2011, 13:22 1 3 melden permalink antworten

Obmann von Niederösterreich bleibt er. Da hat sich das BZÖ nicht mit Ruhm beleckert, wie die bei der letzten Landtagswahl in Niederösterreich weniger Stimmen als die KPÖ bekommen hat.

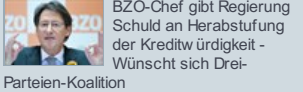
Eine besondere kommunistische Hochburg ist ja NÖ nicht unbedingt.

muppetbasher +12 5 4 melden permalink antworten



OVP - Gegen Steuern, für Reformen BZÖ fordert Ausstieg Österreichs aus Eurozone [83] Parteichef Bucher grundsätzlich für Konvent, aber gegen "Zentraleuropa"

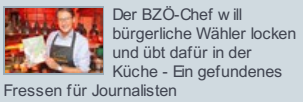
Bucher für Volksabstimmung über zwei Euro-Währungen [163]



Drei Jörg-Haider-Medaillen in Graz verliehen [94]

Steirischer BZÖ-Chef Grosz: "Überparteiliche Auszeichnung" für Verdienste an Gesellschaft

Geschmackssache: Josef Buchers kulinarische Kampfansage [139]



PROVISIONS BZÖ-Werbeagentur Orange liquidiert [10]

Ende für Werbeagentur jetzt amtlich

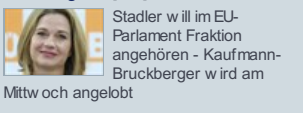
SPARPAKET Bucher fordert "Perestroika"-Paket [43]

BZÖ will 25 Milliarden Euro durch Privatisierungsoffensive einsparen

GENIALE BZÖ will weiter Haider-Medaille vergeben [110]

Es gebe keinen Grund, den Preis nicht mehr zu vergeben, Haider bleibe "ein genialer Politiker"

BZÖ Heurigenwirtin wird Stadlers Nachfolgerin [150]



MILITÄR BZÖ will NATO-Beitritt [121]

NATO-Mitgliedschaft würde auch ein Berufsheer möglich machen

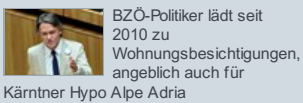
ORANGE Shaolinmönche und Euro-Rettungspläne bei BZÖ-Klausur [67]



BZÖ will mit neuem Konzept "Österreich neu bauen" [29]

Bucher für Abschaffung des Bundespräsidenten und der Landtage - "Diskussionsgrundlage für zukünftige Verhandlungen"

BZÖ Westenthaler dementiert Zusatzkommen als Makler [124]




14.9.2011, 12:47

[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

### Das BZÖ ist sowas von überflüssig!

Ob der Herr Bucher oder Petzner irgendwelche Statements abgeben oder nicht..... eh wissen, Fahrrad, Reis.....


▶ **mescalero** 



1  6  

14.9.2011, 12:01

[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Langsam bekommt man ja Mitleid mit dem BZÖ.

▶ **Bitte Ich Weiß Was**  2

2  5  

14.9.2011, 19:53

[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

### Einschläfern

wäre das Beste!

▶▶ **Marlon62**  22


 

15.9.2011, 07:50

[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

**Ja,**

aber der Hojac gehört danach ausgestopft und im Kuriositätenmuseum ausgestellt. So einen gleichmäßig blöden Idi\*ten, der es mit Hilfe einer De\*penpartei bis ins Parlament schafft, obwohl er von Natur aus nur ein Kleinhirn besitzt, findet man nicht oft.


▶ **Bauernbua**  1

1  6  

14.9.2011, 11:14

[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Irgendwie han ich das Gefühl, daß das BZÖ dadurch viel mehr gewinnt (z.B. gesittete Bucherwähler) als verliert... (prollige Proleten).

▶ **Clemo**  7

0  2  

14.9.2011, 11:13




[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Ob da auch Stadler eine Rolle gespielt haben mag. Die beiden waren bekanntlich noch nie Freunde, also kann er sich ausgerechnet haben, dass er nach der nächsten Wahl nicht mehr im Parlament sein wird.

Da wird er sich dann wohl wieder mehr um seine Firma kümmern...

Viel Glück.

▶ **Stifter**  9

5  9  

14.9.2011, 10:47

[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Bei der nächsten Wahl wird der orange Parlamentsklub ohnehin von den Wählern aufgelöst!

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notw endigerw eise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, w elche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten w idersprechen oder sonst demAnsehen des Mediums zuw iderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2012 - [Impressum & Offenlegung](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.